

26. Jänner 1925.


N

Seine Hochwürden Herrn Kanonikus Dr. J. G. M a r x e r ,  
bischöflicher Landesvikar

V a d u z .

Wir haben wiederholt wahrgenommen, dass auch bei uns nächstlich Schmähchriften der Gesellschaft Ernster Bibelforscher herumgeboten wurden, namentlich aber neuerdings in der Nacht vom 24./25. Jänner 1925. Um den betreffenden Personen endlich einmal zu Leibe gehen zu können, haben wir unsere Polizei angewiesen, der Sache mit allem Nachdrucke nach<sup>zu</sup>gehen. ~~zurück~~ Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns eventuelle, Ihnen zur Kenntnis gelangende Tatsachen, die mit dieser Angelegenheit zusammenhängen, mitteilen würden.

Fürstliche Regierung :



26. Jänner 1925.

Verordnung des Fürstentums  
LIECHTENSTEIN in VADUZ,

Erlassen am 26. JAN. 1925

391

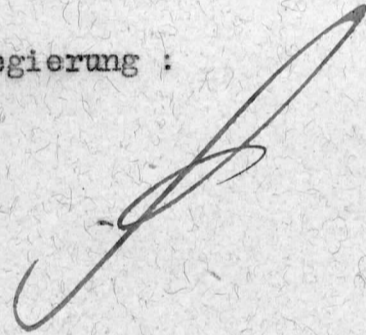
N

die Herren Landweibel S t r u b, W a l s e r, V e r l i n g.

In der letzten Zeit wurden wiederholt Flugzettel und Schriften der Gesellschaft Ernster Bibelforscher herangeboten. Namentlich aber wurden in Vaduz in der Nacht vom 24./25. Jänner 1925 Schmähschriften mit dem Titel „Offene Anklage gegen die Geistlichkeit“ herumgetragen und vor viele Häuser gelegt.

Um diese nächtlichen Arbeiten ein für allemal aufzudecken, fordern wir Sie auf, sofort die nötigen Erhebungen mit allem Nachdrucke durchzuführen und den Gefertigten stets auf dem Laufenden zu erhalten. In Vaduz ist sofort der Nachtwächter entsprechend zu fragen, eventuell weitere Personen, die spät abends von einer Unterhaltung im Schloßle nach Hause gingen.

Fürstliche Regierung :



Erdweg